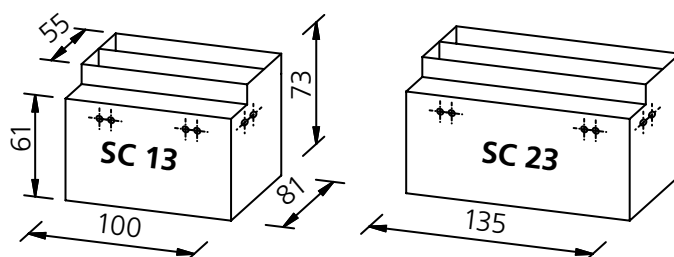
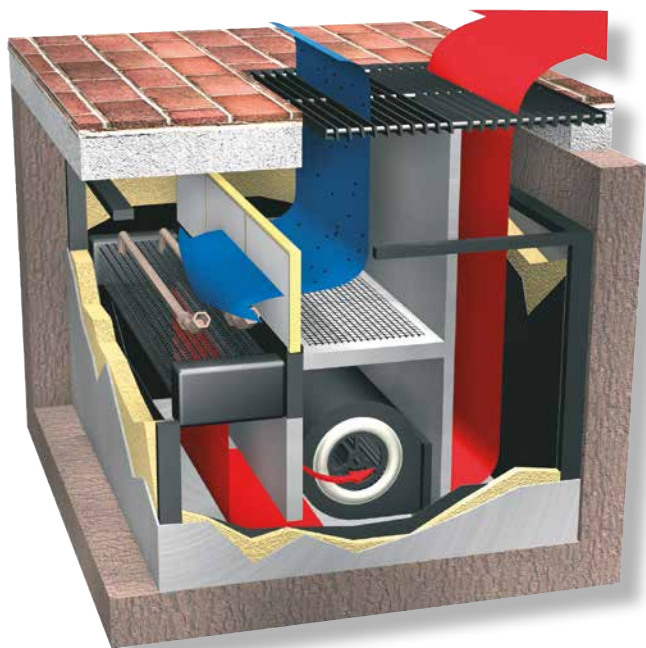


# MAHRCALOR®

Die Wärmestation  
Silent-compact

**MAHR**  
**HEIZUNG**

### Die neuen MAHRCALOR® – Wärmestationen Silent-compact



Minimierung der Aufbruch- und Ausschachtungsarbeiten sowie ein günstigerer Preis bei gleichzeitiger Einhaltung des hohen MAHR-Qualitätsstandards.

**Das Ergebnis** kann sich in jeder Beziehung sehen lassen, denn die neue Serie „**Silent-compact**“ – als vierte Generation unserer Wärmestationen – erfüllt alle oben genannten Forderungen.

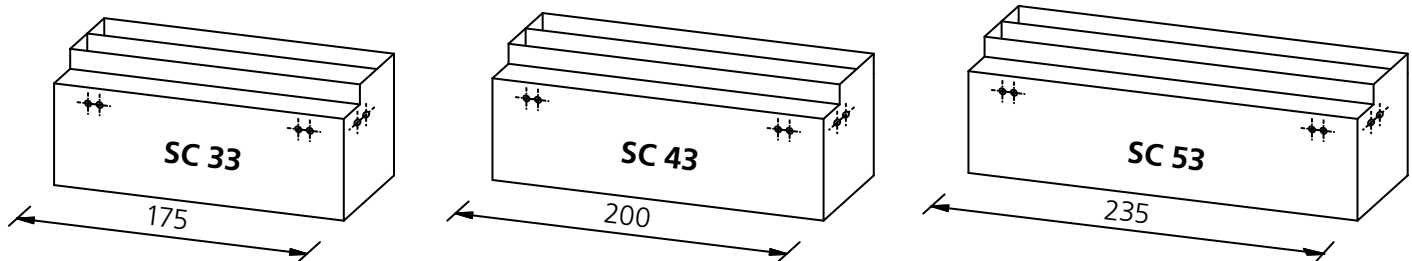
**Die Abmessungen** der Edelstahlgehäuse sind tatsächlich kompakt. Die Tiefe – gemessen ab Fußbodenunterkante – beträgt lediglich 61 cm, die Breite nur 81 cm. Transportprobleme bei schmalen Türen gehören somit der Vergangenheit an. Auch wenn die Räume noch so eng sind, lassen sich die Kompaktstationen einplanen.

**Die Leistungs- und Betriebsstufen** sind so gewählt, dass auch in kleinen oder sehr gro-

Wenn man, so wie unser Unternehmen, komplette Heizungssysteme liefert, steht man auch in der Mitverantwortung für den Erhalt denkmalwerter Substanz in Kirchengebäuden. Dies ist für uns immer wieder Ansporn, die Planungsmöglichkeiten und unsere Produkte weiter zu verbessern, um so den Aufgabenstellungen noch besser gerecht zu werden.

**Die Anforderungen** an unsere Entwicklungsabteilung waren eine kompaktere Ausführung der bewährten MAHRCALOR®-Wärmestationen zur

Type	Heizleistung max.	Luftleistung max.
SC 13	13,1 kW	1000 m³/h
SC 23	19,6 kW	1500 m³/h
SC 33	26,2 kW	2000 m³/h
SC 43	32,7 kW	2500 m³/h
SC 53	39,3 kW	3000 m³/h



ßen, stark gegliederten Kirchenräumen eine wirtschaftliche und technisch sinnvolle Aufteilung und Projektierung erfolgen kann.

Die standardmäßigen Heizregister sind bereits für Heizwasser 75/50°C ausgelegt. Bei anderen Temperaturen und Spreizungen, selbst für Brennwerttechnik, stehen entsprechende Register zur Verfügung.

Die hochwertigen Ventilatoren werden über die MAHR-Regeltechnik vollautomatisch stufenlos geregelt, so dass sich in jeder Betriebssituation die richtige, wirtschaftliche und schonende Luftmenge und Heizleistung ergibt. Sehr wichtig ist, dass auch der Stromverbrauch der **Silent-compact-Stationen** gegenüber den bisherigen Wärmestationen noch weiter gesenkt werden konnte. Die Zulufttemperatur wird den Anforderungen des Gebäudes und der Einrichtung angepasst und geregelt.

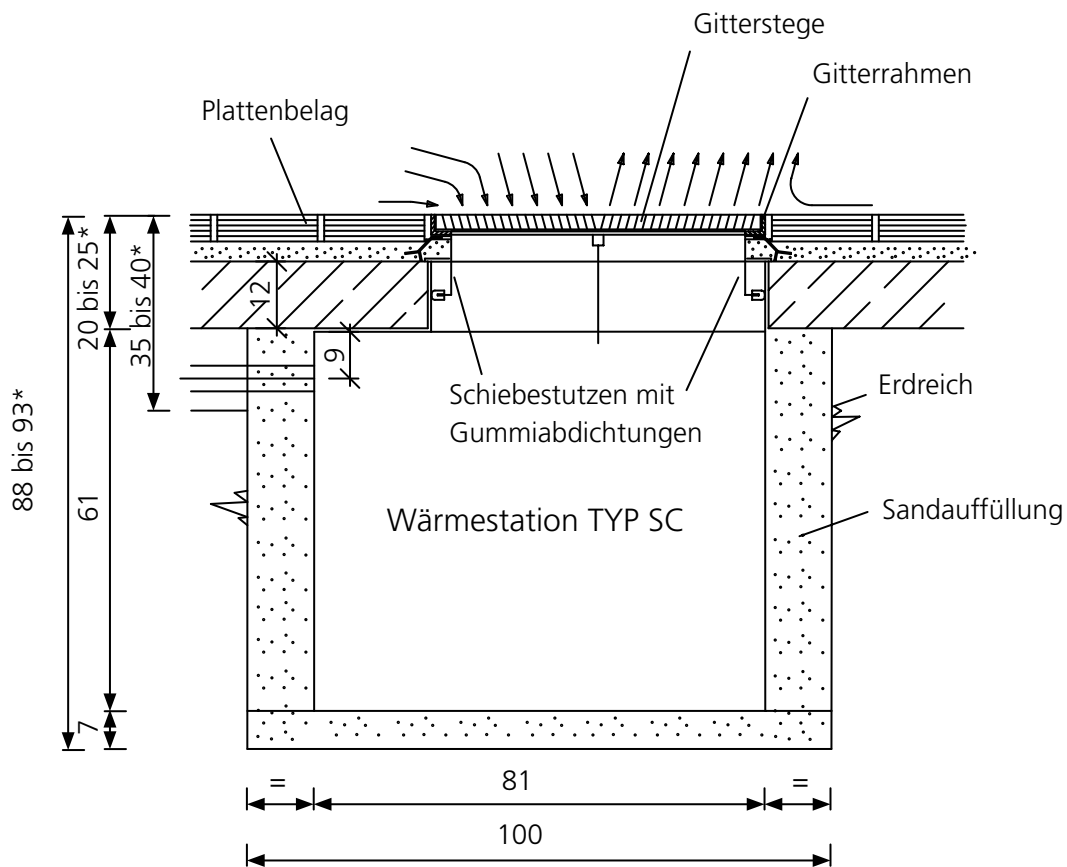
**Die Betriebsgeräusche** entsprechen der Typenbezeichnung „**Silent**“, denn die Kompaktstationen sind trotz geringerer Abmessungen äußerst geräuscharm. Die Wärmestationen sind durch optimierte Schalldämpfersysteme und abriebfeste Dämmung mit Glasseidenfliesoberfläche so leise, dass sie auch während eines Konzertes betrieben werden können. Die neue Generation der **Silent-compact-**

**Reihe** bietet den gleichen Komfort wie die bewährten größeren Wärmestationen der Silent-Reihe.

**Die Luftgitter** können wahlweise und je nach Bodenbelag aus Aluminium, Schmiedeeisen oder Messing gefertigt werden; Gussgitter auf Anfrage. Die Standardausführung wird mit Schmiedeeisengittern angeboten. Die Vollstabprofile sind zur Optimierung der Luftführung sowohl im Zuluft- wie auch im Umluftbereich mit 15°-Stellung gefertigt. Zur Erleichterung der Gitteranpassung an den Plattenboden sind alle Gitter mit Schiebestützen einschließlich Lippendichtung und Feststellvorrichtung versehen.

**Die Luftverteilung** ist ein besonderes Kriterium einer komfortablen Luftführung. In den **Silent-compact-Stationen** erfolgt die Auffächerung der Luftströme durch spezielle Coandadüsen, so dass sich eine gleichmäßige Luftverteilung über die gesamte Gitterfläche ergibt. Selbstverständlich sind Zu- und Umluftbereiche lufttechnisch getrennt.

**Die Luftfilterung** erfolgt über hochwertige Filterplatten mit Hartraahmen. Die Filter sind für Service-Arbeiten leicht zugänglich und verfügen über die bewährten Magnethalter. Die Filterklasse kann je nach Anforderung in G4 (früher EU 4) oder G5 (früher EU 5) gewählt werden.



\* Dieses Maß richtet sich nach dem Fußbodenaufbau

**Die Bauarbeiten** haben sich erheblich reduziert. Die aufzuhebende Fußbodenfläche reduziert sich etwa um ein Drittel, die Ausschachtungsarbeiten insgesamt wegen der deutlich geringeren Ausschachtungstiefe sogar auf weniger als die Hälfte.

Die Einlagerung der Wärmestationen ins Erdreich kann ohne besondere Vorkehrungen erfolgen, das heißt, weder ein Fundament noch eine Abmauerung ist erforderlich – ein einfacher Erdaushub mit einem Sandbett genügt. Nach Einbringen der aus Edelstahl gefertigten Wärmestationen wird der

Restspalt um die Station herum mit Sand verfüllt, anschließend kann der Fußboden wieder geschlossen werden. Selbstverständlich stimmt auch die Statik, denn die Trag- und Standfestigkeit sind geprüft.

**Die Planung** und die Anordnung der neuen **Silent-compact-Stationen** erfolgt im Rahmen unserer Projektierung sowohl nach wirtschaftlichen als auch denkmalpflegerischen Aspekten. Fragen Sie uns - wir beraten Sie gerne - kostenlos und unverbindlich!

**Erfahrung – Forschung – Fortschritt, nur so entsteht Qualität!**

